

Nervensystem gegen Epilepsie, gegen Lähmungen bei Schlaganfall und gegen Heiserkeit und Angina eingesetzt.

3. Bertram hilft gegen Husten, Erkältungen, Asthma, Lungenödeme.
4. Auch bei Verdauungsbeschwerden, Dyspepsie und bei Diabetes ist Bertram wirksam.

Klinische Wirksamkeit bei Malaria und AIDS: Dazu hat Dr. Louis Van Hecken folgendes Bertram-Profil entdeckt:

1. Bertram bildet gutes Blut. Bei Malaria werden die roten Blutkörperchen vom Parasiten „Plasmodium falciparum“ zerstört, es kommt zu Anämie.
2. Bei AIDS werden die weißen Blutkörperchen vom HIV-Virus zerstört, wobei Bertram messbar die Blutqualität verbessert.
3. Hämoglobin normalisiert sich und die Leukozytenzahl erhöht sich.

Bertram verbessert die Leistungen des Nervensystems:

1. Bei vielen Tropenkrankheiten und besonders Malaria, Zeckenencephalitis und AIDS wird das Gehirn durch Thrombose und Entzündungen zerstört. Nach Bertram verbessert sich die Gehirnleistung.
2. Bertram bringt Gesundheit zurück bei Menschen mit auszehrendem Gewichtsverlust, wie bei Krebs, Tuberkulose, AIDS und Malaria.
3. Bertram lässt nichts unverdaut. Er sorgt für die Aufnahme aller lebensnotwendigen Stoffe aus unseren Lebensmitteln, von

allem, was wir zum Leben brauchen: Eiweiß, Kohlehydrate, Fette, Mineralien, Spurenelementen, Vitaminen.

4. Bei Diabetes sorgt Bertram für die Zuckeraufnahme, wenn der Zucker aus Insulinmangel nicht verstoffwechselt werden kann.
5. Bertram beseitigt die Verschleimung im Kopf und in der Lunge, besonders bei Husten, Schnupfen, Asthma, Fibrose.
6. Bertram reinigt und klärt die Augen. Beim grauen Star verhindern abgelagerte Schlackenstoffe die Sehkraft in der Linse. Nach Bertram konnten Patienten, die nicht mehr lesen konnten, wieder lesen.
7. Bertram täglich als Gewürzpulver ins Essen oder als Bertram-Tabs!
8. Vorbeugend kann sich die ganze Familie vor Malaria schützen und Bertram ins Moskitonetz streuen.

Fordern Sie unseren Produktkatalog an und besuchen Sie uns auf unserer Homepage.



**natürlich
nach Hildegard v. Bingen**

Maria Adam Naturprodukte

Au bei der Traun 44,
4623 Gunkskirchen, Austria
Tel.: +43 (0)7246 / 8451
Fax: +43 (0)7246 / 20 168
Mobil: +43 (0)676 / 840 260 444
e-mail: maria.adam@inode.at
www.maria-adam.com



**natürlich
nach Hildegard v. Bingen**



Bertram – Anacyclus Pyrethrum eine mysteriöse Heilpflanze

Für Ihre Gesundheit und Vitalität!



Bertram – Anacyclus Pyrethrum

Der Bertram ist eine mysteriöse Heilpflanze, die im Mittelmeerraum heimisch ist. Sie ähnelt der Kamille, schmeckt aber sehr scharf.

In der Pflanzenheilkunde spielt sie kaum eine Rolle, auch in den meisten Kräuterbüchern fehlt sie. Wenn Hildegard v. Bingen den Bertram nicht für die tägliche Ernährung und als Heilkraut empfohlen hätte, wäre der Bertram vielleicht inzwischen völlig in Vergessenheit geraten.

Weil der echte Bertram wohl nicht immer verfügbar war, haben mehrere andere Heilpflanzen den Beinamen „Bertram“ erhalten. Sie sind jedoch kein „echter“ Bertram.

Da gibt es beispielsweise die Sumpfschafgarbe, die dem echten Bertram ähnlich sieht. Auch der Baldrian wird manchmal fälschlicherweise Bertram genannt und ebenso der Estragon.

Bertram ist heimisch im Mittelmeerraum, Arabien und dem Kaukasus. In Mitteleuropa kommt er nur angebaut vor.

Seine Gestalt ähnelt der Kamille, er ist jedoch eine scharf schmeckende Wurzel.

Die Stengel wachsen teilweise am Boden entlang, bevor sie sich in die Senkrechte erheben. Jeder Stengel trägt eine Blüte mit einem gelben Körbchen und weißen Zungenblüten.

Die luftigen Blätter sind fiederartig eingekerbt.



Hildegard schreibt:

1. Bertram hat gemäßigte und trockene Wärme und ist wegen dieser guten Ausgeglichenheit von großer Reinheit und starker Heilkraft bei allen Krankheiten.
2. Er ist gut für Gesunde, weil er bei Infektionen die Fäulnisstoffe (Tabes, Toxine, Schlacken, Giftstoffe) vermindert und gutes Blut bildet (bei allen Infektionen).
3. Er verstärkt im Menschen den Verstand und die Intelligenzleistung (gegen Demenz und Alzheimer).
4. Er bringt einen Kranken wieder zu Kräften, der schon ganz heruntergekommen ist und Gewicht verloren hat (Infektionen, Krebs).
5. Er bereitet eine gute Verdauung und lässt nichts unverdaut (gute Bioverfügbarkeit und Resorption von Lebensmitteln bei Dyspepsie).
6. Täglich gegessen vermindert er die Verschleimung im Kopf (Erkältungen, Asthma, Fibrose).
7. Täglich gegessen heilt er die Lungenentzündung (Pleuritis, Brustfellentzündung, Tuberkulose).
8. Er reinigt und klärt die Augen (Grauer Star, Sehschwäche). Trocken oder als Gewürz mitgekocht, ist er nützlich und gut für Kranke und Gesunde.

9. Bertram täglich gegessen vertreibt und verhütet Krankheiten.

10. Er lockt im Mund Feuchtigkeit und Speichel hervor, leitet schlechte Säfte (mali, noxi et infirmi humore) aus und lässt Gesundheit zurück. (PL 1138 C/D)

Dr. Louis Van Hecken verstand sofort, dass der echte Bertram- Anacyclus Pyrethrum – mit seinen Wirkstoffen aus ätherischen Ölen, Pyrethrin, Anacyclin, Sesamin, Tannine und Inulin eine Droge gegen Infektionskrankheiten sein muss, die das Blut infizierter Malaria- oder AIDS-Patienten von Parasiten und Viren sowie deren Toxinen befreien kann. Pharmakologische und klinische Wirksamkeit:

1. Pyrethrin ist ein Wirkstoff gegen Mücken und Moskitos, die Malaria übertragen!
2. Anacyclin hat anti-tremor, anti-epilptische, krampflösende und anti-depressive Eigenschaften, mit bemerkenswertem Einfluss auf das Nervensystem. In Übereinstimmung mit der Hildegard-Heilkunde wird Bertram in der Ayur Veda-Medizin und in der russischen Volksmedizin als Nerventonicum zur Verbesserung der Gehirnleistung eingesetzt. Er verbessert das Gedächtnis, die Konzentrationsfähigkeit, die Gehirndurchblutung, die intellektuellen Fähigkeiten. Er ist eins der wirksamsten Mittel zum Schutz und zur Behandlung von frühzeitiger Demenz und der Alzheimer Krankheit, bei Sprechschwierigkeiten und Lähmungen nach Schlaganfall und gegen Depressionen. In der russischen Volksheilkunde wird Bertram als starkes Tonikum für das